

## Presseinformation

28. Februar 2024

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Vom KUNST:WERK in St. Pölten bis zum Museum Gugging

Morgen, Donnerstag, 29. Februar, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „berührend“ eröffnet, die auf den Titel des Festivals „Tangente St. Pölten 2024“ Bezug nimmt. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Alois Junek, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Linda Partaj, Franz Rupp, Brigitte Saugstad, Nora Bachel, Barbara Höller und Krasimira Stikkar bis 6. April. Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen unter 0676/4552570, e-mail [office@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:office@stpoeltnerkuenstlerbund.at) und [www.stpoeltnerkuenstlerbund.at](http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at).

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 29. Februar, findet ab 19 Uhr im Schauraum Frauengasse 1 der Galerie Breyer in Baden die Vernissage der Ausstellung „memento amore vivere!“ mit Gemeinschaftsarbeiten in Acryl auf Leinwand von Mari Otberg und Christian Stock statt. Die Ausstellung ist über die Schaufenster bis 14. März Tag und Nacht zu sehen; nähere Informationen unter 0699/15135983 und [www.galerie.lane.at](http://www.galerie.lane.at).

Morgen, Donnerstag, 29. Februar, lädt auch Christine Kastner zur Vernissage ihrer Ausstellung „Red Heels – Lebensfreude und Verletzlichkeit“ in die Volkshochschule Krems. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/85798 und e-mail [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at).

Am Freitag, 1. März, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eine „Hommage an Schiele, Gauguin und andere alte Meister“ von Gudni Hardarson eröffnet. Präsentiert werden die Arbeiten mit Acrylfarben auf Leinwand des in Reykjavik geborenen Biologen und Künstlers bis 10. März. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail [maria.peschka@baden.gv](mailto:maria.peschka@baden.gv).

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau wird am Freitag, 1. März, um 17 Uhr die Ausstellung „Every little Thing“ von Monika Morrison und Anna Schütz eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 10. März; Öffnungszeiten: jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 19 Uhr. Nähere

## Presseinformation

Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail [industrieviertel@kulturvernetzung.at](mailto:industrieviertel@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie laden am Freitag, 1. März, zur Eröffnung der Ausstellung „Verbindungen“ von Alfred Hruschka in das Barockschlössl Mistelbach; parallel dazu sind im Kabinett Arbeiten von Herbert Unger ausgestellt. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 24. März. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail [kontakt@kunstverein-mistelbach.at](mailto:kontakt@kunstverein-mistelbach.at) und [www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at).

Im Nitsch Museum in Mistelbach wiederum wird am Samstag, 2. März, um 18 Uhr die Ausstellung „Raumdramaturgie“, eine Retrospektive der Jahre 1993 bis 2023 von Andrea Cusumano in Kooperation mit dem Italian Council, eröffnet. Zu sehen sind die Werke des italienisch-britischen Künstlers, ehemals Assistent von Hermann Nitsch und langjähriger musikalischer Leiter des Orgien Mysterien Theaters, bis 20. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail [info@nitschmuseum.at](mailto:info@nitschmuseum.at) und [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at).

Die Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf präsentiert ab Samstag, 2. März, die Ausstellung „Von Wullersdorf bis Ostrava - was Rost erzählt“, eine Fotoausstellung von Fritz Tradinik, Obmann des Fotoclubs Hollabrunn, über rostig gewordene Stahlkonstruktionen aus lange zurückliegenden Zeiten. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr; Öffnungszeiten: 3., 9. und 10. März jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/7363723 und e-mail [kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com](mailto:kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com).

Ebenfalls am Samstag, 2. März, lädt die Landesgalerie Niederösterreich in Krems ab 10.30 Uhr zur Spotlight-Tour „Architektur pur“ mit Einblicken in die architektonischen Besonderheiten des 2019 eröffneten Museumsbaus von marte.marte. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at).

Am Sonntag, 3. März, folgt ab 14 Uhr die Kuratorenführung „2 x Zens“, bei der Kurator Nikolaus Kratzer durch die Herwig Zens gewidmeten Ausstellungen im Forum Frohner und in der Landesgalerie Niederösterreich führt. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at) bzw. beim Forum Frohner unter 02732/908010, e-mail [office@kunsthalle.at](mailto:office@kunsthalle.at) und [www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at).

## Presseinformation

Schließlich widmet man sich im Museum Gugging in einer Fokusführung am Sonntag, 3. März, ab 14 Uhr unter dem Motto „Überzeichnet“ Laila Bachtiar und ihrer Kunst. Ab 15.30 Uhr folgt eine offene Kreativwerkstatt, in der Experimente mit dem Bleistift als zentralem Gugginger Gestaltungsmittel auf dem Programm stehen. Zudem geht es im Format „eltern kinder kreativ“ am Dienstag, 5. März, ab 15 Uhr um die Erzeugung von Klang. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).